

Landratsamt Ortenaukreis  
Amt für Umweltschutz  
Postfach 1960  
77609 Offenburg

**Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach § 43 Ziffer 2 WG Baden-Württemberg zum Niederbringen von einem Brunnen und zur Durchführung eines Pumpversuchs sowie Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 und 9 WHG zur Grundwassernutzung zum Zwecke der Beregnung**

**Hinweis:**

**Dieser Antrag ist in dreifacher Ausfertigung beim Landratsamt Ortenaukreis vorzulegen.**

**1. Projektverantwortung**

**1.1. Antragsteller**

**1.2. Eigentümer**

Name, Vorname, Firma	Name, Vorname
Straße Hausnummer	Straße Hausnummer
PLZ Ort	PLZ Ort
Telefon	Telefon
Fax	Fax
Handy	Handy
E-Mail	E-Mail

### 1.3. Bohr- und Brunnenbaufirma

Firma:	
Straße Hausnummer	PLZ Ort
Telefon	Fax
Handy	E-Mail

Die ausführende Brunnenbaufirma ist im Besitz der DVGW- Bescheinigung W 120-1  
(Nachweis in der Anlage)

### 2. Standort

Gemeinde	
Ortsteil / Gemarkung	Flurstücksnummer
Rechtswert	Hochwert

### 3. Brunnen

Bohrverfahren:	Bohrtiefe:
Bohrdurchmesser:	Ausbaudurchmesser:
Geplante Untersuchungen (Pumpversuch/Grundwasseranalysen)	Geplanter Bohrbeginn:
Geplante Ableitung beim Klarpumpen/Pumpversuch	
Geplante Entnahmerate beim Pumpversuch (m <sup>3</sup> /h und Gesamtmenge)	

#### 4. Beschreibung der vorgesehenen Nutzung

Bei mehreren Berechnungsflächen bzw. Kulturarten ist das Beiblatt auszufüllen

Berechnungszweck (Frost- bzw. Trockenberechnung)
Kulturarten (z.B. Erdbeeren/ Bei mehreren Kulturarten ist das Beiblatt auszufüllen)
Fruchtfolge (Die Art der Fruchtfolge auf dem Grundstück ist detailliert zu beschreiben z.B. Tabak wechselweise Mais)
Berechnungsart (Z.B. Tröpfchenberechnung, Sprinkler)
Berechnungsfläche insgesamt und pro Kulturart (Bei mehreren Berechnungsflächen bzw. Kulturarten ist das Beiblatt auszufüllen)
Max. Entnahmerate für die Gesamtfläche (l/s, m <sup>3</sup> /Tag, m <sup>3</sup> /Jahr)
Förderpumpe/Pumpeleistung

**Die folgenden Unterlagen sind mit dem Antrag in 3-facher Ausfertigung einzureichen:**

- **Lagepläne**
  - Übersichtslageplan mit Einzeichnung des Brunnenstandortes und der Berechnungsfläche.
  - Lageplan/Automatisierte Liegenschaftskarte mit Eintrag des Brunnens und der Berechnungsfläche.
- **Beiblatt zum Berechnungsantrag**  
Bei mehreren Kulturarten und unterschiedlichen Berechnungszeiten und -mengen.
- **Qualifikationsnachweis der Brunnenbaufirma**  
Zertifikat nach DVGW W 120-1 oder vergleichbarer Qualifikationsnachweis
- **Ausbauzeichnung des geplanten Brunnens mit Brunnenkopf und Brunnenabdeckung**  
Abdichtungsstrecken, Art und Bauweise des Filters, Vollrohrstrecken, Angabe der Ausbaumaterialien, Bauweise des Brunnenkopfs und der Brunnenabdeckung
- **Angaben zur voraussichtlichen geologischen Schichtenfolge und des zur Nutzung vorgesehenen Grundwasserleiters**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Antragsteller/in

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Grundstückseigentümer/in

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Bohrunternehmen